

Presseinformation 03/2007

Interesse an Wohngesundheit wächst

Deutsche Poroton kooperiert mit Sentinel-Haus Institut

Wohngesundes Bauen muss zum bezahlbaren Standard werden – dieser Aufgabe hat sich das Sentinel-Haus Institut aus Freiburg seit 2004 verpflichtet. Bis zu 80 Prozent des Tages verbringen die Menschen in Innenräumen. Daher spielen chemische, physikalische und biologische Einflüsse auf die Raumluft eine wachsende Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Hinzu kommt, dass nach der Energie-Einsparverordnung (EnEV) die Gebäude luftdicht gebaut werden müssen.

Etwa 16 Millionen Deutsche leiden unter Allergien. Bedenklich ist, dass die Zahl der Beschwerden bereits im Kleinkindalter stark zugenommen hat. Aus diesem Grund verdient belastungsfreie Raumluft höchste Aufmerksamkeit, stellt sie doch ein Leben lang eine besondere Gesundheitsvorsorge dar. In Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Medizin, Umwelttechnik und Bauphysik werden deshalb von Sentinel-Haus Konzepte entwickelt, die Wohngesundheit in den eigenen vier Wänden planbar machen. Realisiert werden diese Gebäude mit Baustoffen, die un-

bedenklich und umweltverträglich sind. Mit dem anerkannten Institut hat sich der markenstarke Ziegelverband Deutsche Poroton nun zum Ziel gesetzt, das aktuelle Thema wohngesundes Bauen voranzubringen. Von Bedeutung sind dabei nicht nur der private Hausbau, sondern auch Gewerbeobjekte sowie der Geschosswohnungsbau. „Die Kooperation soll zeigen, wie phasenweise - von der Planung, über die Fertigstellung bis hin zur Einrichtung - Hauskonzepte dieser Art entwickelt werden können“, hebt der neue Geschäftsführer des Ziegelverbandes Andreas Krechting deutlich hervor.

Qualitätsmanagement

Die ökologischen Wandbaustoffe der Poroton-Mitgliedsunternehmen bieten ideale Voraussetzungen für ein optimales Raumklima. Erstmals im Mauerwerksbau wird die Umsetzung eines ganzheitlichen Gebäudekonzepts nach den Kriterien des Sentinel-Haus möglich. Dieses Qualitätsmanagement umfasst dabei auch genaue Hinweise für die Handwerker auf der Baustelle. Mit dem erweiterten Serviceangebot beweist der Verband wachsende Dienstleistungskompetenz gegenüber den Partnern am Bau. „Unser Fokus ist auf Konzepte gerichtet, mit denen Bauunternehmen und Planer Häuser erstellen können, die sich auch an ganz individuellen Gesundheitsbedürfnissen der Bewohner ausrichten. Vor allem in Anbetracht ohnehin zunehmender allergischer Erkrankungen“, erläutert Peter Bachmann, Leiter des Sentinel-Haus Instituts.

Garant für Wohngesundheit

Kennzeichnend für das Qualitätsmanagement in der Zusammenarbeit von Poroton und Sentinel-Haus ist planbare Wohngesundheit. „Die Sicherheit, in solch optimierten Räumen zu leben, ist einzigartig in der deutschen wie europäischen Bauwirtschaft. Da der Massivbau 70 Prozent des gesamten Baumarktes umfasst, sehen wir in dieser Kooperation den Grundstein, Wohngesundheit zu einem bezahlbaren Standard werden zu lassen“, erläutert Andreas Krechting.

Weitere Informationen:

Deutsche Poroton

Kochstraße 6-7, 10969 Berlin

www.poroton.org

Tel: (0 30) 25 29-44 99

Fax: (0 30) 25 29-45 01

Sentinel-Haus Institut GmbH

Merzhauser Str. 76

D-79100 Freiburg

www.sentinel-haus.eu

Tel (0761) - 590 481-70

Fax (0761) - 590 481-90